

Komische Dinge, die ihr wegen des Shutdowns tut...

Beitrag von „Kiggie“ vom 27. März 2020 17:26

Ich vermeide Supermärkte aktuell. War letzten Samstag aus Neugier drin, war entspannt und alles in Massen da (abgesehen von Mehl, Toilettenpapier und Hefe.) Und Mehl und Hefe ist zwar schön, aber man kann notfalls auch ohne Überleben. Für Brot empfehle ich Sauerteig oder Hefewasser.

Mehl habe ich die Woche noch problemlos beim Bauern im Hofladen bekommen. Da beziehe ich sonst auch Weizen und Dinkelkörner (die ich mit nem Thermomix mahle). Und ein paar Mal im Jahr mahlen die auch Mehl, dann hole ich da auch schon einmal 5 kg Säcke.

Auch sonst versorge ich mich gerade weitestgehend über Hofläden und Wochenmarkt. Alles was man für das tägliche Überleben so braucht 😊

Ach ja und Hefe habe ich aus meinem Unverpackt-Laden bekommen. Nudeln und co sowieso. Und auch Mehl gab es da noch beim letzten Besuch reichlich.

Vielleicht denkt ja der ein oder andere auch mal um, dass es Bezugsquellen abseits vom Supermarkt/Discounter gibt.